



## Labor LS sichert sich den 3. Platz des Wallhäüßer Innovation Awards auf dem PharmaCongress 2024



v.l.n.r.: Oliver Schmidt, Geschäftsführer Concept Heidelberg mit den Professor Wallhäüßer Innovation Award Preisträgern Melanie Braun (Labor LS), Zie Quann Wu (Green Elephant Biotech), Thomas Beutler (GEA Lyophil) und Prof. Alf Lamprecht (Universität Bonn, Pharmaceutical Technology) Foto: Concept Heidelberg

Labor LS aus Großenbrach erzielt auf dem diesjährigen GMP PharmaCongress den 3. Platz des Wallhäüßer Innovation Awards. Mit LS-pedia, seinem eigens entwickelten Nachschlagewerk für Mikroorganismen überzeugt das Unternehmen eine Jury von 13 Expert\*innen aus Industrie und Behörde. „Mit dem Prof. Wallhäüßer Innovation Award sollen Projekte oder technische

Lösungen honoriert werden, die sich durch Innovation auszeichnen und praktische Lösungen für die Zukunft bieten.“ So die CONCEPT HEIDELBERG GmbH, Organisator der Messe und Übergeber des Preises.

Labor LS konnte sich mit LS-pedia – der Enzyklopädie der gel(i)ebten Mikrobiologie gegen die 11 übrigen eingereichten Projekte

profilieren. Frank Kugler und sein Team erstellten ein digitales Nachschlagewerk über Mikroorganismen, basierend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen und über 36 Jahren Expertenwissen und praktischer Erfahrung.

Die Informationen sind strukturiert und verständlich aufbereitet und auf einen Klick immer und überall verfügbar. Die Oberfläche bietet einen deutlichen Mehrwert für die Kunden des Unternehmens. Wir sind stolz über die Auszeichnung und freuen uns sehr.

### Über Labor LS:

Bereits seit über 36 Jahren steht [Labor LS](#) für Vertrauen, Qualität, Verlässlichkeit, Innovation und höchste Expertise sowie umfassende individuelle Beratung in der mikrobiologischen und der chemisch-physikalischen Analytik unter CGMP Qualitätsstandards. Mittlerweile arbeiten über 600 Mitarbeiter\*innen aus Labor und Verwaltung in den modernen Räumlichkeiten von über 10.000 m<sup>2</sup> Fläche am Standort Bad Bocklet. Labor LS gehört somit zu den größten unabhängigen Auftragslaboren Europas und ist zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region herangewachsen.

## Ein neues Kapitel beginnt: wir leben haus und Holz Thalhofer eröffnen innovative Ausstellung in Oberthulba



v. l.: Michael Rendl, Mario Götz, Matthias Kleinhenz, Stefan Thalhofer, Sandro Kirchner, Thomas Bold

**E**in bedeutendes Ereignis fand am 12.04.24 statt, als die beiden Unternehmen wir leben haus und Holz Thalhofer stolz die Eröffnung Ihres neuen Büros feierten. Mit der Teilnahme von über 150

geladenen Gästen, darunter hochrangige Persönlichkeiten wie Staatssekretär Sandro Kirchner, Landrat Thomas Bold und Bürgermeister Mario Götz, markierte die Eröffnung einen Meilenstein in der Entwicklung

der Unternehmen. Das neue Büro wurde von den Gästen als wegweisend und innovativ gefeiert. In ihren Reden hoben Staatssekretär Kirchner, Landrat Bold und Bürgermeister Götz hervor, wie begeistert sie von der neuen Einrichtung sind. Sie betonten, dass diese mutige Initiative ein richtiger Schritt in die Zukunft sei und die Richtung weise, in die sich die Branche entwickeln sollte.

### Virtual-Reality-Technologie

Das Herzstück der Eröffnung war zweifellos die topmoderne Ausstellung, die es den Besuchern ermöglicht, das gesamte Haus zu vor Ort bemustern. Doch das ist nicht alles: Dank modernster Virtual-Reality-Technologie können Bauherren ihr zukünftiges Haus virtuell erkunden und in Echtzeit bemustern. Diese innovative Herangehensweise wurde von den Gästen enthusiastisch aufgenommen. Sie waren beeindruckt von der Möglichkeit, durch die virtuelle Realität eine immersive Erfahrung zu machen und ihre Entscheidungen in Bezug

auf ihr zukünftiges Zuhause auf eine völlig neue Weise zu treffen.

Die Eröffnung des neuen Büros von [Wir leben Haus](#) und Holz Thalsofer setzt ein Ausrufezeichen in der Bauindustrie, indem sie zeigt, wie Technologie und Innovation zusammenkommen, um die Bedürfnisse der Kunden besser zu erfüllen und ihnen ein Höchstmaß an Komfort und Zufriedenheit zu bieten.

"Wir sind stolz darauf, ein solch innovatives Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben. Die Eröffnung dieses Büros ist nicht nur ein Gewinn für die Wirtschaft, sondern auch für die Gemeinschaft," sagte Bürgermeister Mario Götz. Die Eröffnung des neuen Büros von Wir leben Haus und Holz Thalsofer markiert einen aufregenden neuen Abschnitt für die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen und verspricht, die Standards für Innovation und Exzellenz in der Branche neu zu definieren.

## Über die Maßstäbe hinaus: Heiligenfeld Kliniken setzen neue Qualitätsstandards mit KTQ 2024



Freude über die KTQ-Rezertifizierung: Heiligenfeld-Geschäftsführer Michael Lang (links), Tanja Meier, Klinikmanagerin der Heiligenfeld Klinik Waldmünchen und verantwortlich für die Rezertifizierung (2. v. l.), Heiligenfeld-Geschäftsführerin Birgit Winzek (2. v. r.) und Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld GmbH Dr. Jörg Ziegler mit einem Teil der KTQ-Visitoren. Foto: Iris Vollert.

**B**ad Kissingen – In der kontinuierlichen Bestrebung, höchste Qualitätsstandards zu erfüllen und zu übertreffen, haben die Heiligenfeld Kliniken einmal mehr ihre herausragende Position im Gesundheitssektor unter Beweis gestellt. Die erfolgreiche Rezertifizierung am 16. März 2024 durch die KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zeugt von dem unermüdlichen Einsatz für Spitzenleistungen in der Patientenversorgung und dem Qualitätsmanagement.

Die Heiligenfeld Kliniken haben das KTQ-Siegel mit einem Ergebnis von 90 Prozent (86,3 Prozent im Jahr 2021) im Krankenhausbereich und auch 90 Prozent (89,1 Prozent im Jahr 2021) im Reha-Bereich ihre hervorragenden Ergebnisse vom letzten Mal noch mal übertreffen können.

„Am Ende geht es um die Patientinnen und Patienten. Aus diesem Grund ist die Auszeichnung für uns mehr als ein Zertifikat, sie ist ein Zeichen unserer kontinuierlichen Verbesserung und Innovationskraft im Dienste unserer Patientinnen und Patienten“, betont Michael Lang, Geschäftsführer der Heiligenfeld Kliniken. „Jedes Jahr streben wir danach, die Messlatte höher zu legen, und das KTQ-Zertifikat ist eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Die KTQ-Zertifizierung, vergleichbar mit dem TÜV im Automobilsektor, bewertet Krankenhäuser und Kliniken anhand strenger Qualitätskriterien. Die Heiligenfeld Kliniken haben dabei in allen sechs Kategorien – von der Patienten- bis zur Mitarbeiterorientierung und vom Risikomanagement bis zur Unternehmensführung – beeindruckende Leistungen erbracht.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit großer Hingabe und Professionalität gearbeitet, um diesen Erfolg zu ermöglichen,

das macht uns sehr stolz“, so Michael Lang. „Das hervorragende Abschneiden spiegelt unseren ganzheitlichen Ansatz und die Leidenschaft jedes Einzelnen wider, die bestmögliche Behandlung und Betreuung zu bieten.“

Die Visitoren der Heiligenfeld Kliniken waren Ulrich Hornstein (ökonomischer Visitor), Dr. Roland Krahl (ärztlicher Visitor KH Team Berlin), Matthias Uhlmann (pflegerischer Visitor KH), Prof. Jens Rollnik (ärztlicher Reha-Visitor), Hardy Zießler (pflegerischer Reha-Visitor), Frank Iwanowski (ärztlicher Visito KH) und Visitations-Begleiter Uwe Riegelmann (WIESO CERT GmbH). Die genannten Visitoren nahmen im Rahmen der Rezertifizierung an insgesamt sechs Tagen die Parkklinik, die Fachklinik, die Rosengarten Klinik, die Luitpoldklinik (alle Bad Kissingen), die Heiligenfeld Klinik Uffenheim, die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen und die Heiligenfeld Klinik Berlin unter die Lupe.

Die [Heiligenfeld Kliniken](#) sehen die Rezertifizierung als Chance, ihre Prozesse und Angebote kontinuierlich zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

„Es ist unser Ziel, nicht nur den Standards zu entsprechen, sondern diese aktiv zu gestalten und voranzutreiben“, erklärt Tanja Meier, Klinikmanagerin der Heiligenfeld Klinik Waldmünchen und verantwortlich für die Rezertifizierung. „Die KTQ-Visitoren haben uns wertvolle Impulse gegeben, die in unsere tägliche Arbeit und in die Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards einfließen.“

Seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2006 hat sich das Qualitätsmanagement der Heiligenfeld Kliniken stetig verbessert. Das Engagement für Qualität und Patientensicherheit ist tief in der Unternehmenskultur verankert und wird durch die erneute KTQ-Zertifizierung eindrucksvoll bestätigt.

## 7. Med.Talk Mainfranken: Neue Chancen durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz für die Gesundheitsbranche in Mainfranken



Gastgeber und Referent v.l.n.r: Maximilian Heil (Region Mainfranken GmbH), Bettina Gardenne (Region Mainfranken GmbH), Tim Gökalp (Region Mainfranken GmbH), Benedikt Pfeuffer (IHK Würzburg-Schweinfurt)  
Bildnachweis: Region Mainfranken GmbH

**D**urch das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz können Fachkräfte mit Berufsausbildung und Personen mit berufspraktischen Kenntnissen leichter nach Deutschland einwandern. Welche Chancen das für die Gesundheitsbranche in Mainfranken mit sich bringt wurde vergangenen Donnerstag beim 7. Med.Talk diskutiert. Die von der Region Mainfranken GmbH initiierten »Med.Talks Mainfranken« finden in regelmäßigen Abständen statt und bieten Unternehmen, Kliniken sowie wissenschaftlichen Einrichtungen im Kompetenzfeld Medizin & Gesundheit die Möglichkeit, neue Entwicklungen zu diskutieren und voneinander zu lernen. Über 25 leitende Akteure aus dem Gesundheitsbereich folgten

vergangenen Donnerstag der Einladung ins Marie-Juchacz-Haus der AWO Unterfranken.

Raimund Binder, Einrichtungsleiter des Marie-Juchacz-Haus und Bettina Gardenne, Geschäftsführerin der Region Mainfranken GmbH eröffneten mit einer kurzen Vorstellungsrunde die Veranstaltung. Anschließend informierten Tim Gökalp und Maximilian Heil, Regionalmanager der Region Mainfranken GmbH, über vergangene Projekte und Maßnahmen, die im Rahmen der Gesundheitskampagne bereits durchgeführt wurden. Neben den Netzwerkveranstaltungen (Med.Talks), möchte man vor allem junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege begeistern, um so den Fachkräftemangel in mainfränkischen Pflegeeinrichtungen

entgegenzuwirken. „Wir hoffen mit unserer Kampagne vor allem junge Menschen zu erreichen, die noch unentschlossen sind, welchen beruflichen Weg sie beschreiten wollen. Ein im Vergleich zu anderen Branchen gutes Ausbildungsgehalt und freie Ausbildungsplätze, für einen Beruf, bei dem der Mensch im Vordergrund steht, sind starke Argumente für die Ausbildung in der Pflege.“, so Tim Gökalp. Gefördert wird dieses Vorhaben vom Regionalmanagement des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Außerdem war das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz Thema am 7. Med.Talk. Benedikt Pfeuffer von der IHK Würzburg-Schweinfurt ist Referent für Standortentwicklung bei der IHK Würzburg-Schweinfurt und Ansprechpartner rund um das Thema Fachkräfteeinwanderung und Fachkräftesicherung. Herr Pfeuffer klärte in seinem Vortrag über die Weiterentwicklung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes auf. Dieses beruht auf 3 Säulen und soll zukünftig die Einreise für ausländische Fachkräfte nach Deutschland erleichtern. Neu eingeführt wird zum Beispiel eine Chancenkarte mit einem

Punktesystem. Außerdem zählt ab sofort auch die bisherige Erfahrung. Wer mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und einen im Ausland erworbenen und dort staatlich anerkannten Berufsabschluss hat, kann künftig als Fachkraft eine Anstellung in Deutschland finden. Der Abschluss muss nicht mehr zuvor in Deutschland anerkannt werden. Das bedeutet weniger Bürokratie und damit kürzere Verfahren.

Am Ende des Netzwerktreffens blieb noch genügend Zeit für persönlichen Austausch und Vernetzung der Teilnehmenden untereinander. Auch eine Führung durch das Seniorenzentrum der AWO Unterfranken wurde angeboten.

Insgesamt beschäftigt das Kompetenzfeld Medizin & Gesundheit in Mainfranken über 40.000 Menschen, was prozentual über den bayern- und deutschlandweiten Werten liegt. Die Fachkräfteoffensive Gesundheit wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert. Ziel des Projekts ist es, Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen, um Pflegefachkräfte für die Region zu sichern.  
[www.mainfranken.org/gesundheitsoffensive](http://www.mainfranken.org/gesundheitsoffensive)

## „Großer Preis des Mittelstandes“ 2024 – Wir gratulieren 11 erfolgreichen Unternehmen zum Erreichen der Juryliste – Landkreis Bad Kissingen erreicht Juryliste für Premier-Ehrenplakete



Sie gehören im Jahr 2024 zum Kreis der 4.600 für den „[Großen Preis des Mittelstandes](#)“ nominierten Unternehmen 451 Nominierte erreichten in diesem herausfordernden Jahr die 2. Stufe, die Juryliste

im 30. Wettbewerbsjahr. Nun beraten die insgesamt 13 Jurys darüber, welche Unternehmen der Juryliste in diesem Jahr geehrt werden sollen. Folgende Unternehmen wurden von der Wirtschaftsförderung des

Landkreises Bad Kissingen nominiert und haben das Etappenziel erreicht.

**Herzlichen Glückwunsch an:**

- [Anton Schick GmbH](#)
- [bitfire GmbH](#)
- [Albert Haus GmbH & Co. KG](#)
- [DT&SHOP GmbH](#)
- [Labor LS SE & Co. KG](#)
- [SK Hydroautomation GmbH](#)

- [Psilkon GmbH & Co. KG](#)
- [GWI Haustechnik GmbH & Co. KG](#)
- [Hanse Haus GmbH](#)
- [Holzakzente GmbH & Co. KG](#)
- [HB Systems KG](#)

Nach der Auszeichnung des Landkreises Bad Kissingen als „Kommune des Jahres“ in 2023 haben wir in 2024 die Jurystufe erreicht und dürfen uns in den Folgejahren Hoffnungen auf die sog. Premier-Ehrenplakete machen.

## IHK-Projekt für Auszubildende: Digiscouts® - was ist das?



**A**zubis können als „Digital Natives“ wahre Digitalisierungstreiber sein! Und das ist auch der Kern des Digiscouts®-Projekts: Die Azubis spüren Digitalisierungsmöglichkeiten im Betrieb auf, entwickeln daraus gemeinsam mit den Auszubildenden konkrete Projektideen und setzen diese dann selbständig um. Für die Unternehmen ergeben sich so neue Perspektiven in Hinsicht auf die (digitale) Prozessoptimierung und die Digiscouts® erhalten umgekehrt die Gelegenheit, den digitalen Wandel im Unternehmen aktiv mitzugestalten.

Grundsätzlich sind alle Unternehmen und alle Ausbildungsberufe willkommen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, die Azubis sollten dem Thema gegenüber aber aufgeschlossen und interessiert sein. Die Erfahrung zeigt, dass gemischte Teams (3 bis 5 Azubis) aus

technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen sehr gut harmonieren und Projekte optimal ausarbeiten können. Jedoch sind auch engagierte "Einzelkämpfer" herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie bis Ende Mai zum Projekt an, es können nur **zehn Unternehmen** teilnehmen.

Die nächste Qualifizierungsrunde **startet am 12. Juni 2024 und geht bis zum 15.01.2025**. Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <https://events.wuerzburg.ihk.de/b/?p=digiscouts-2024>

**Anmeldung und Ansprechpartner:**

Julia Holleber; Tel. 0931 4194-317; E-Mail: [julia.holleber@wuerzburg.ihk.de](mailto:julia.holleber@wuerzburg.ihk.de)

## Zweifach preisgekrönte Handwerksqualität aus dem Hause FABER in Bad Kissingen - Preisverleihung mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder in der Stadthalle Neusäß



Bild: Faber Feinkost, Johanna Nemeth

**N**eusäß / Bad Kissingen. Gleich zweifach durfte sich der traditionsreiche Handwerksbetrieb Metzgerei Faber innerhalb von vier Wochen freuen. Zum einen wurde der renommierte Metzgerhandwerksbetrieb zu den „TOP 100 Metzger“ gekürt. Die Fachzeitschrift „Meat in“, die sich als Guide für Fleischkultur versteht, hat hier nach Kriterien wie Handwerkskunst, Hingabe zur Qualität und Innovationskraft, die Top 100 deutschlandweit ausgewählt.

Zum anderen hat der Fleischerverband Bayern hat seine diesjährigen Gewinner des

bayerischen Metzger Cups bekanntgegeben und geehrt. Zu den Gewinnern gehören zum wiederholten Male auch Produkte aus der Metzgerei des Hauses [FABER](#). Den begehrten Pokal sowie die Auszeichnungsurkunden erhält FABER für die Produkte „rauchfrische Wiener Würstchen“ und „fränkische Rotwurst“.

Auch der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder gratuliert allen Preisträger/innen. „Fleisch und Wurst haben in Bayern quasi Verfassungsrang und wir stehen zu unseren Handwerksbetrieben.“, so das deutliche Bekenntnis zum Metzgerhandwerk von Bayerns

Landesvater. Der Metzger Cup ist die alljährliche Produkt- und Qualitätsprüfung des bayerischen Fleischerverbandes. 158 Betrieben und 4 Berufsschulen aus ganz Bayern hatten insgesamt 672 Produkte zur neutralen Bewertung eingereicht. Diese wurden durch neutrale Sachverständige aus Wissenschaft und Handwerk beurteilt und durch ein Labor mikrobiologisch untersucht. Die Produkte für die Prüfung werden spontan aus der laufenden Produktion entnommen und können aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe des Prüfungstermins nicht extra für den Wettbewerb vorproduziert werden.

„Wir freuen uns natürlich besonders mit unseren Produkten, dem Augenmerk auf traditionelle Rezepturen, eine handwerklich regionale Verarbeitung mit eigenen Gewürzkompositionen ohne Geschmacksverstärker und unnötige Zusatzstoffe die maximal mögliche Bewertung für unsere

Qualität und Geschmack verliehen bekommen zu haben. Dies vor allem weil es sich bei prämierten Produkten bei diesem Qualitätswettbewerb um ganz traditionelle Produkte handelt“, so der gelernte Koch, Metzger und Fleischsommelier Thomas Faber. Der wichtigste Maßstab für die Qualität unserer Produkte ist und bleibt natürlich der Kunde. Aber sich ab und an auch mal der kritischen und neutralen Prüfung durch Fachleute zu stellen, gehört auch dazu und ist sehr wichtig, um das eigene Qualitätsniveau auch im Vergleich mit vielen anderen Handwerksbetrieben einzuordnen.

Der Dank des Chefs ging vor allem auch an das Team aus der Metzgerei-Produktion unter Leitung von Jürgen Unger. So wurde natürlich bei einer kleinen, feierlichen Übergabe des Pokals und der Urkunden im FABER [MEAT]ING ROOM gemeinsam auf den Erfolg beim „Metzger-Cup“ angestoßen.

## **Wasser Marsch für die Gesundheit - Im Bäderland Bayerische Rhön sprudeln 21 Heilquellen / Wohltuend für vielerlei Beschwerden / Ideal zur Prävention / Kur erlebt ein Comeback und präsentiert sich moderner denn je**



Wasser Marsch für die Gesundheit: Im Bäderland Bayerische Rhön sprudeln 21 Heilquellen in fünf Kurorten und Staatsbädern. Hier im Bild eine Brunnenfrau in der Trinkhalle von Bad Kissingen.

Foto: Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

**B**urnout, Rückenschmerzen, Migräne, Allergien, Rheuma ... die Deutschen leiden mehr denn je unter akuten und chronischen Erkrankungen. Corona, Krieg, weltweite Krisen sowie privater und beruflicher Stress setzen uns ebenfalls in hohem Maße zu. Was kann wieder zu mehr Energie und Lebensfreude führen?

Ganz einfach: Wasser! Besser gesagt Heilwasser. Das Geschenk der Natur steckt voller wertvoller Mineralien und Spurenelemente, ist nachhaltig und ohne Nebenwirkungen. Es kann – wissenschaftlich nachgewiesen – lindern und heilen, wirkt entgiftend, stärkt das Immunsystem und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

### **Fülle an Heilquellen mitten in Deutschland**

Im Herzen Deutschlands, im UNESCO Biosphärenreservat Rhön, bietet das Bäderland Bayerische Rhön mit seinen 21 heilkräftigen Quellen eine Oase der Gesundheit. Die natürlichen [Heilwasserquellen](#), reich an Mineralien und Spurenelementen, dienen der Linderung und Heilung diverser Beschwerden - ganz ohne Nebenwirkungen. Die Region, bekannt für ihre medizinische und therapeutische Expertise, beherbergt traditionsreiche Kureinrichtungen sowie spezialisierte Fach- und Rehakliniken. Die Heilwassertherapie, eine wissenschaftlich anerkannte Methode, stärkt das Immunsystem und fördert die Selbstheilungskräfte.

### **Trinken, baden, Inhalieren**

In der Bayerischen Rhön findet man vielfältige Möglichkeiten, das hochwertige Heilwasser zu nutzen - vom Trinken über Bäder bis hin zu Inhalationen. Die Heilwirkung des Wassers ist streng kontrolliert und staatlich anerkannt. Jeder Kurort bietet öffentlich zugängliche Brunnen, an denen das Heilwasser kostenfrei verfügbar ist. Auch für Nicht-Kurgäste ist das Erlebnis, in historischen Anlagen Heilwasser zu trinken, zugänglich.

### **Wieder zur Mitte finden durch Reize**

Dr. Ralph Brath, ein erfahrener Badearzt, betont die Bedeutung der Kur für die Wiederherstellung des körperlichen

Gleichgewichts. Die Kurorte und Staatsbäder in der Rhön haben sich modernisiert und sprechen auch jüngere Generationen an, die unter dem zunehmenden Stress leiden. Das Angebot reicht von klassischen Kuranwendungen über Wellness und Achtsamkeitstrainings bis hin zu kulturellen Veranstaltungen.

Das Bäderland Bayerische Rhön steht somit für eine zeitgemäße Gesundheitsvorsorge, die Tradition und Moderne vereint.

### **Erleichterungen vom Gesetzgeber**

Die Krankenkassen unterstützen wieder vermehrt die Kosten für Kuren, was die Nachfrage steigert. Unterschiedliche Kurvarianten, von der ambulanten Badekur bis hin zu Familien-Kuren, bieten individuelle Erholungsmöglichkeiten. Die Kurorte informieren und beraten zu den verschiedenen Angeboten, um eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Kur zu ermöglichen.

### **Kompetenz und gutes Klima**



Foto: Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau

Das Bäderland Bayerische Rhön ist nicht nur aufgrund seiner zentralen Lage und seiner medizinischen Vielfalt attraktiv, sondern auch wegen des milden Reizklimas und der landschaftlichen Schönheit der Rhön.

Mit seinem umfassenden Angebot an Heilquellen, medizinischer Kompetenz und Kurerlebnissen steht das Bäderland Bayerische Rhön für Gesundheit und Erholung inmitten der Natur.

INFO: [www.baederland-bayerische-rhoen.de](http://www.baederland-bayerische-rhoen.de), Facebook, Instagram, Youtube

**Reise durch die Konsumwelt mit allen Sinnen - Die Museen Schloss Aschach eröffnen am 4. Mai 2024 ihre Sonderausstellung „GEKAUFT! UNTERFRANKEN HANDELT“ / Konsumreise durch die Jahrhunderte / Salonausstellung „Ein Graf kauft Kunst“ / Nachhaltig – mit gutem Beispiel voran**



Zur Sonderausstellung „GEKAUFT! UNTERFRANKEN HANDELT“ laden die Museen Schloss Aschach vom 4. Mai bis 8. September 2024 ein. Mitmachen und Ausprobieren ist bei der familiengerechten Schau ausdrücklich erwünscht. Foto: Anne Kraft

**D**er Main ist in Unterfranken Lebensader und Nabelschnur in die Welt. Kein Wunder, dass Handwerk und Handel in unserer Heimat seit jeher wachsen und gedeihen. Wer erfahren will, wie sich der Konsum im Lauf der Jahrhunderte bis heute entwickelt hat, besucht ab dem 4. Mai 2024 die Sonderausstellung „GEKAUFT! UNTERFRANKEN HANDELT“ in den [Museen Schloss Aschach](#).

Bis 8. September 2024 ist die Wanderausstellung der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken in Zusammenarbeit mit dem Museum für Franken in Würzburg in Aschach zu Gast. Die Schau spannt den Bogen vom Verkaufsabschluss per Handschlag bis zum Kauf per Klick. Eine Salonausstellung im Graf-Luxburg-Museum dreht sich rund um die Kunstkäufe von Friedrich Graf von Luxburg.

### **Konsum im Lauf der Jahrhunderte**

Schnell mal in den Supermarkt, gemütlich auf dem Sofa online bestellen oder am Wochenende einen Shoppingtrip genießen – Einkaufen ist für uns selbstverständlich. Wir wählen aus Waren aus aller Herren Länder, häufig ohne nachzudenken. Dabei erhalten wir ständig neue Kaufanreize durch immer neue Angebote. Doch wie haben sich Konsum und Handel entwickelt, insbesondere in Unterfranken? Die Sonderschau „GEKAUFT! UNTERFRANKEN HANDELT“ nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Reise durch die Jahrhunderte. Eindrucksvoll und anschaulich spannt die Schau den Bogen vom mittelalterlichen Handwerk und Handel bis heute.

### **Die Natur liefert reichlich**

Deutlich wird in der Schau auch, was unseren Konsum überhaupt möglich macht: nämlich die

Natur mit dem Main als Lebensader, dem fruchtbaren Ackerland, den sonnenverwöhnten Weinbergen, den sprudelnden Heilquellen und den wertvollen Rohstoffen. Ebenso wichtig wie die Natur sind die klugen und mutigen Menschen, die mit ihrem Unternehmergeist dafür sorgen, dass wir immer wieder gerne sagen: „Gekauft!“

### **Welt wächst zusammen**

Die Digitalisierung eröffnet dabei völlig neue Märkte und lässt die Welt zusammenrücken. Wer die Sonderausstellung besucht, wird so manches Produkt „Made in Unterfranken“ entdecken, das nicht nur auf dem Weltmarkt, sondern sogar im Weltraum erfolgreich ist.

### **Was auf die Ohren**

Zum Konsum für alle Sinne gehört die Musik. Und auch hier kann die Schau in den Museen Schloss Aschach einiges aus Unterfranken beisteuern: die lauteste Orgel der Welt kommt aus der Rhön und viele Bands mischen in der Popkultur mit. So gibt es auch eine eigens zusammengestellte Playlist mit Songs aus Unterfranken auf YouTube.

### **Mitmachstationen**

Mitmachen und ausprobieren werden in der Ausstellung großgeschrieben! Große und kleine Gäste können von Mai bis September das Rasseln der Meekuh ertönen lassen, an Gewürzen vom Mainbogen schnuppern oder sich zu ihrem Einkaufstyp bekennen.

### **Nachhaltiges Vorbild**

Weil Nachhaltigkeit und Umweltschutz beim Konsum wichtiger denn je sind, geht die Sonderausstellung mit gutem Beispiel voran. Sie ist komplett aus Materialien hergestellt, die aus nachwachsenden Rohstoffen stammen und recycelt werden können.

### **Ein Graf kauft Kunst**

In einer Salonausstellung im Graf-Luxburg-Museum rückt das Museumsteam den Konsum von Kunst in den Mittelpunkt. Hier erfahren Gäste, welche Kunstgegenstände Friedrich Graf von Luxburg (1829 – 1905) auf Versteigerungen, in Antiquitätenläden oder durch gute Beziehungen zu anderen Kunstsammelnden kaufte.

### **Drei Museen und ein Gasthaus**

Der Eintritt in die Sonderausstellung in der Museumsscheune kostet 2,00 Euro. Wer auch die Museen Schloss Aschach inklusive der Salonausstellung im Graf-Luxburg-Museum besuchen möchte, zahlt 6,00 Euro (Erwachsene), Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren zahlen 2,00 Euro.

Eine Familienkarte für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern kann für 12,00 Euro erworben werden. Zur Stärkung lädt das Gasthaus im Schloss ein.

## **Neu: Gründungs- und Wachstumskredit (GuW) – Fördervoraussetzungen wurden deutlich erleichtert**

**D**er GuW macht die Gründungs- und Wachstumsfinanzierung der [LfA](#) noch einfacher und flexibler.

Mit dem neu konzipierten Förderkredit unterstützt die LfA Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Freiberufler mit einem einfachen und schlanken Produkt.

Die bisher getrennten Programme Startkredit und Investivkredit wurden durch den optimierten und vereinheitlichten „Gründungs-

und Wachstumskredit abgelöst. Im Vergleich zur bisherigen Förderung bietet das neue Kreditprogramm einheitliche und deutlich vereinfachte Regelungen für die Förderung von Gründungen und etablierten Unternehmen.

Dadurch werden der Kreditzugang für die Betriebe und die Bearbeitung für die Hausbanken spürbar erleichtert. Lange Laufzeiten, Tilgungsfreijahre und vergünstigte Zinssätze gewährleisten Planbarkeit und eine reduzierte Liquiditätsbelastung.

## Neue Chefärztin bei der LIMES Schlossklinik Fürstenhof: Frau Dr. Vanessa Graßnickel, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie



Frau Dr. med. Vanessa Graßnickel

**B**ad Brückenau, 28. März 2024 – Die LIMES Schlossklinik Fürstenhof, Privatklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, freut sich bekannt zu geben, dass Frau Dr. med. Vanessa Graßnickel zum 01.04.2024 die Position der Chefärztin übernimmt. Mit einer beeindruckenden Expertise in der Psychiatrie und einer spezialisierten Zusatzqualifikation in der Suchtmedizin wird Frau Dr. Graßnickel eine wichtige Rolle in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer spezialisierten Klinik einnehmen.

Frau Dr. Vanessa Graßnickel bringt eine umfangreiche Erfahrung in der Psychiatrie mit, die sie über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich ausgebaut hat. Sie verfügt über ein profundes Wissen und eine tiefgreifende Einsicht in die verschiedenen Aspekte der psychiatrischen Versorgung.

Die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin absolvierte ihre Ausbildung an der LWL-Universitätsklinik für Psychiatrie sowie an der Neurologischen Universitätsklinik des St-Josef-Hospitals in

Bochum. Sie promovierte an der Ruhr-Universität Bochum mit Summa cum laude über die Aussagekraft einer akuten Suizidalität mittels akustisch evozierter Potentiale. Während ihrer allgemeinspsychiatrischen Ausbildung fokussierte sie sich auf die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen sowie die Therapie bipolarer Störungen.

Bereits im Jahre 2020 war Frau Dr. Graßnickel zunächst als Oberärztin in unseren Diensten, wo sie durch ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre Führungsqualitäten überzeugte. Nun führte sie ihr Weg über weitere Stationen als Chefärztin renommierter und spezialisierter psychiatrischer Fachkliniken wieder zu LIMES zurück.

"Es ist eine Ehre, die Position der Chefärztin der LIMES Schlossklinik Fürstenhof zu übernehmen", sagte Frau Dr. Graßnickel. "Ich freue mich darauf, das Team weiter zu stärken und die Qualität der psychiatrischen Versorgung für unsere Patienten kontinuierlich zu verbessern. Die Förderung von ganzheitlichem Wohlbefinden und die Unterstützung unserer Patienten auf ihrem Weg

zur Genesung stehen dabei im Mittelpunkt meiner Arbeit."

Die Limes Fachklinik für Psychiatrie ist stolz darauf, Frau Dr. Vanessa Graßnickel in ihrer neuen Position willkommen zu heißen und ist zuversichtlich, dass ihre Fachkenntnisse und ihre Leidenschaft für die Psychiatrie einen positiven Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Dienstleistungen leisten werden.

#### Über die Limes Schlossklinik Fürstenhof:



Foto: Limes Schlossklinik Fürstenhof

Die [LIMES Schlossklinik Fürstenhof](#) im Bayerischen [Staatsbad Bad Brückenau](#) ist eine exklusive private Akutklinik, die sich auf die Behandlung von psychischen und psychosomatischen Krankheitsbildern sowie Stressfolgeerkrankungen spezialisiert hat. Als moderne psychiatrische Privatklinik mit 55 komfortablen Zimmern verbinden wir erstklassige Medizin mit historischer Architektur. Die LIMES Schlosskliniken Gruppe betreibt in Deutschland und der Schweiz hochwertige Privatkliniken für Stressfolgeerkrankung, Mentale und Seelische Störung, wie z. B. Depressionen, Affektive Störungen und akute Burnout Zustände. Das Angebot richtet sich an Privatpatienten, Beihilfeberechtigte und Selbstzahler. Die LIMES Schlosskliniken Gruppe stehen für den besonderen Ansatz einer beziehungsorientierten Medizin in der Behandlung von Menschen mit seelischen Erkrankungen. Dabei wird den Patienten, neben medizinischer Spitzenqualität, eine einzigartige, geschützte und heilsame Umgebung geboten, in der sie ganzheitlich genesen können.

### „Von Null auf Sicher: Wie Sie Mitarbeitende für Cybersecurity begeistern“ am 13.06.24, 17.30 Uhr, Sparkasse Bad Kissingen



In einem zunehmend digitalisierten Wirtschaftsumfeld ist es entscheidend, dass Unternehmen die Bedeutung von Cybersecurity erkennen und ihre Mitarbeitenden aktiv in diesen Prozess einbinden. Denn die Frage ist nicht, ob Unternehmen Opfer eines Cyberangriffs werden, sondern wann es passiert.

- Wie sensibilisieren und mobilisieren Sie ihr Team effektiv für kommende Herausforderungen und akute Bedrohungen?
- Wie etablieren Sie eine Kultur der Sicherheit in Ihrem Unternehmen, die nicht nur Ihre Daten schützt, sondern auch das Engagement und das Bewusstsein Ihrer Mitarbeitenden nachhaltig stärkt?



Marianne Weinhold vom Zukunftszentrum Süd informiert Sie kostenlos zu folgenden Themen:

- Risikobewusstsein schaffen: Erkennung und Umgang mit Cyberbedrohungen
- Motivationsstrategien: Wie man Mitarbeitende für Cybersicherheit begeistern kann
- Interaktive Schulungen: Rollenspiele und Simulationen zur Gefahrenabwehr

- Feedback und Anreize: Positive Verstärkung zur Förderung der Sicherheitskultur
- Langfristiges Engagement: Entwicklung einer nachhaltigen Sicherheitsmentalität
- Sicherheitsrichtlinien kommunizieren: Klare Anweisungen und Verhaltensregeln

Marianne Weinhold ist Beraterin in Mittel- und Unterfranken im Zukunftszentrum Süd. In diesem BMAS geförderten Projekt erhalten KMUs über Beratungs- und Weiterbildungsangebote Unterstützung im digitalen Wandel und bei den Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz.

Frau Weinhold bringt langjährige Erfahrung u.a. in der Arbeit mit Führungskräften und Teams in der Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung digitaler Projekte mit. Mit Vorträgen, Schulungen, Workshops oder individuellen Coachings begleitet Sie Unternehmen in fachlichen und kommunikativen Themen der Digitalisierung.

### **DAS ZUKUNFTSZENTRUM SÜD – FORTSCHRITT GEMEINSAM GESTALTEN**

Das geförderte und dadurch kostenfreie Angebot des [Zukunftszentrums Süd](#) unterstützt vor allem kleine und mittlere Unternehmen dabei, die Chancen des digitalen Wandels und der Künstlichen Intelligenz zu nutzen und die Herausforderungen an die neue Arbeitswelt zu bewältigen.

Die angebotenen Beratungen und Weiterbildungen sind bewusst branchenübergreifend ausgerichtet und wenden sich sowohl an Führungskräfte als auch an Mitarbeitende und Interessensvertretungen. Die Beratenden arbeiten an verschiedenen Standorten in Bayern und Baden-Württemberg und können Unternehmen dadurch auch individuell in den Regionen betreuen. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

## Buchtip: „Zukunftswegweiser“ vereinfacht komplexen Innovationsprozess

**W**ie komme ich an offizielle Forschungsergebnisse? Wie finde ich passende Kooperationspartner? Wie erhalte ich ein Darlehen? Im Verlauf eines Innovationsprozesses tauchen die unterschiedlichsten Fragen auf.

Die Antworten darauf finden Sie in dem kostenfrei erhältlichen Handbuch Zukunftswegweiser von Bayern Innovativ. Es macht Ihren Innovationsprozess transparenter, greifbarer und schneller. Strukturiert und methodisch hilft das Booklet, die richtigen Partnerschaften für die jeweiligen Prozessschritte und Bedürfnisse zu identifizieren und präsentiert hilfreiche Wegbegleiter. Praxisnahe Beispiele veranschaulichen, wie diese Begleitung aussehen kann.

### 10 Kapitel - 25 Antworten

In zehn Kapiteln behandelt der Zukunftswegweiser die 25 wichtigsten Themenfelder. Zusätzlich gibt jedes Kapitel

einen Überblick über weitere Akteure, die mit der entsprechenden Thematik befasst sind und Hilfestellung leisten können. Mit insgesamt 13 Organisationen präsentiert das Buch prädestinierte Partnerschaften für jedes Anliegen – von der Gründung bis zur Vermarktung. Dabei konzentriert sich das Buch auf vermittelnde, staatlich unterstützte und übergeordnete Einrichtungen mit Fokus auf Technologie und Innovation.

Das Buch richtet sich primär an die rund 600.000 KMUs in Bayern. Aber auch Start-ups profitieren. Ihnen haben die Verfassenden ein eigenes Kapitel gewidmet, denn für sie spielen spezifische Fragestellungen wie Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung eine wichtige Rolle.

Bestellen Sie **kostenfrei** Ihr persönliches Exemplar unter <https://www.bayern-innovativ.de/de/seite/zukunftswegweiser-handbuch> - solange der Vorrat reicht.

## Unternehmenswettbewerb „Erfolgreich. Familienfreundlich“

**O**b flexible Arbeitszeitmodelle, Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder in Pflegesituationen – immer mehr Unternehmen setzen auf eine familienfreundliche Unternehmenskultur und bieten familienfreundliche Maßnahmen an. Denn Sie wissen: Eine familienbewusste Personalpolitik ist zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor geworden. Sie rechnet sich für Unternehmen, gerade auch aus [betriebswirtschaftlicher Sicht](#).

Der Unternehmenswettbewerb „Erfolgreich. Familienfreundlich“ würdigt dieses Engagement und zeichnet die 20 familienfreundlichsten Unternehmen Bayerns aus. Bis zu fünf Unternehmen erhalten Sonderpreise für besonders originelle familienfreundliche Ansätze, die sich nicht ohne weiteres als Muster für andere Unternehmen eignen. Teilnehmen können kleine, mittlere und

große Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht und mit Sitz bzw. Betriebsstätte in Bayern. Egal ob Handwerksbetrieb oder Software-Firma – jeder hat die gleiche Chance zu gewinnen.

Der Wettbewerb wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landentwicklung und Energie gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales etwa alle zwei Jahre durchgeführt. Er ist eine Initiative im Rahmen des Familienpaktes Bayern und findet bereits zum fünften Mal statt.

Die Bewerbungsphase startete am 2. Mai 2024. Bitte melden Sie sich über folgenden [Link](#) an.

Die Preisverleihung und Ehrung der Gewinner ist für Juni 2025 in München geplant.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen rund um den Unternehmenswettbewerb, den [Bewerbungsprozess](#) sowie zu den [Bewertungskriterien](#). Weitere

Informationen zum laufenden Auswahlverfahren erhalten Sie direkt beim [Wettbewerbsbüro](#).

## IHK/HWK-Checkliste: Baustellenmarketing – konfliktfreies Bauen und Planen



Würzburg/Mainfranken – Innerstädtische Baustellen stellen Unternehmen vor große Herausforderungen, denn sinkende Passantenfrequenzen können zu Umsatzrückgängen und sogar zu einer Existenzbedrohung führen. Eine neue Checkliste der IHK Würzburg-Schweinfurt und der Handwerkskammer von Unterfranken soll beim Baustellenmanagement und -marketing sowie der Einbindung der direkt und indirekt betroffenen Akteure unterstützen.

Abwechslungsreiche Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebote sowie ein ebenso ansprechendes Stadtbild sind ausschlaggebend für die Attraktivität und Anziehungskraft unserer Innenstädte. Um dies aufrecht zu erhalten, sind regelmäßige Investitionen und Baumaßnahmen unumgänglich. Die damit verbundenen Einschränkungen wie Straßensperrungen, Baulärm und Schmutz stellen die betroffenen Unternehmen vor große Herausforderungen. Dementsprechend ist es wichtig, dass die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen möglichst minimiert werden. Eine neue Checkliste, die die IHK Würzburg-Schweinfurt und die Handwerkskammer für Unterfranken gemeinsam erarbeitet haben, soll hier als Hilfestellung im Baustellenprozess dienen. Sie richtet sich an Kommunen und Bauträger und

listet relevante Punkte auf, die dabei helfen, Baumaßnahmen in Abstimmung mit betroffenen Wirtschaftsakteuren zu planen und durchzuführen.

### Mehr Planungssicherheit für Unternehmen

„Unternehmen benötigen vor allem Planungssicherheit. Kommunale und gewerbliche Bauträger können hierbei durch weitsichtiges Handeln, frühzeitiges Einbinden der Baustellenanlieger und gezielte Kommunikation von Einschränkungen im öffentlichen Raum einen wichtigen Beitrag leisten“, erklärt Dr. Christian Seynstahl, Bereichsleiter des Fachbereichs Standortpolitik und Unternehmensförderung.

„Die neue Checkliste von Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt und Handwerkskammer für Unterfranken zum Baustellenmanagement soll Kommunen, Bauträgern und betroffenen Unternehmen einen praktischen Leitfaden liefern, um künftige Bauvorhaben wirtschaftsverträglich zu organisieren“, ergänzt Ludwig Paul, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken.

Die Checkliste ist online zum Download abrufbar unter: <https://www.wuerzburg.ihk.de/baustellenmanagement/>

## Unterfränkische Inklusionspreise 2024 – Inklusion - wir alle setzen ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Menschlichkeit

Im Jahr 2024 feiert der Bezirk Unterfranken das 10-jährige Jubiläum der Unterfränkischen Inklusionspreise. Im Laufe der Jahre konnten bereits viele einzigartige und anerkennungsvolle Projekte und Maßnahmen, die einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Ausweitung der Unterfränkischen Inklusionsbewegung beigetragen haben, ausgezeichnet und gewürdigt werden.

Im Jubiläumsjahr möchte der Bezirk Unterfranken - nicht zuletzt auch wegen den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen - unter dem Motto: Inklusion - wir alle setzen ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Menschlichkeit an dieser erfolgreichen und positiven Bewegung eines Miteinanders anknüpfen. Dadurch sollen noch mehr inklusive Projekte und Aktivitäten besonders hervorgehoben werden und eine entsprechende Anerkennung erhalten. Wenn Sie daher Menschen, Projekte oder Angebote kennen, die einen besonderen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung leisten, können Sie diesen Link gerne weiterleiten: <https://www.bezirk->

[unterfranken.de/inklusion2/22705.Unterfrankische-Inklusionspreise.html](https://www.bezirk-unterfranken.de/inklusion2/22705.Unterfrankische-Inklusionspreise.html)

### Fünf Kategorien

Die Unterfränkischen Inklusionspreise werden in den fünf Kategorien „**Bildung und Erziehung**“, „**Arbeit**“, „**Wohnen**“, „**Freizeit und Sport**“ sowie „**Kultur, Natur und Umwelt**“ ausgelobt. Dotiert sind die Preise mit insgesamt 12.500,- EUR. Der Bezirk Unterfranken will mit den Preisen Beispiele gelungener Inklusion würdigen und öffentlich anerkennen.

Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen und können sowohl auf dem Postweg, als auch per E-Mail eingereicht werden: [inklusion@bezirk-unterfranken.de](mailto:inklusion@bezirk-unterfranken.de)

Bitte beachten Sie auch den diesjährigen Abgabeschluss für die Bewerbungen am Mittwoch, den **15.05.2024**. Schauen Sie auch gerne auf unserer Homepage vorbei:

[https://www.bezirk-  
unterfranken.de/inklusion2/22705.Unterfrankische-Inklusionspreise.html](https://www.bezirk-unterfranken.de/inklusion2/22705.Unterfrankische-Inklusionspreise.html)

## Höchstgrenze De-minimis-Beihilfen auf 300.000 Euro erhöht, Erleichterungen durch Register ab 2026

Zuschüsse, Bürgschaften, Darlehen – bis zu welcher Höhe sind Förderungen ohne Genehmigung der EU-Kommission erlaubt? Seit Anfang des Jahres gilt eine neue allgemeine De-minimis-Verordnung.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen über drei Jahre von 200 TEUR auf 300 TEUR, um der Inflation Rechnung zu tragen
- Keine Abweichung mehr für Unternehmen des gewerblichen

Straßengüterverkehrs (bisher 100 TEUR)

- Einführung einer Verpflichtung für die Mitgliedstaaten, De-minimis-Beihilfen ab 2026 in einem auf nationaler oder EU-Ebene eingerichteten zentralen Register zu erfassen, wodurch die Berichtspflichten für Unternehmen verringert werden

Mehr im Beitrag der Europäischen Kommission unter [De-minimis-Verordnung und DAWI-De-minimis-Verordnung \(europa.eu\)](#) oder im Informationsblatt der [LfA Förderbank Bayern](#).

## WIPANO-Förderung

Nachdem die alte WIPANO-Förderung zum Ende des Jahres 2023 ausgelaufen ist, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine neue Förderrichtlinie eingeführt. Diese neue Richtlinie ist speziell für Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen deutlich schlanker und einfacher gestaltet.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erhalten auch unter der neuen Richtlinie Unterstützung bei der Patentierung und Verwertung ihrer innovativen Ideen. Sie können Kosten für Patentberatung und -anmeldung erstattet bekommen, indem das BMWK 50 % der entstandenen Kosten nachträglich übernimmt. [Weitere Informationen.](#)

## Veranstaltungen im RSG Bad Kissingen

WEITERBILDUNGSANGEBOT IM  
RHÖN-SAALE GRÜNDER- & INNOVATIONSZENTRUM



Lehrgänge in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt:

06.05.2024: Abrechnungsmanager/In (IHK) in der Arztpraxis

Zusatzweiterbildung | Balneologie und Physikalische Therapie:

19.06. - 22.06.2024: Zusatzweiterbildung "Balneologie - Modul I"

Seminare | Sprechtag:

15.05.2024: Wer ist mein Kunde? - Zielgruppenanalyse für Existenzgründer/innen

nach Terminvereinbarung: individuelle, kostenfreie Beratung zur Existenzgründung

Mehr zu den Lehrgängen unter: [www.rsg-bad-kissingen.de](http://www.rsg-bad-kissingen.de)



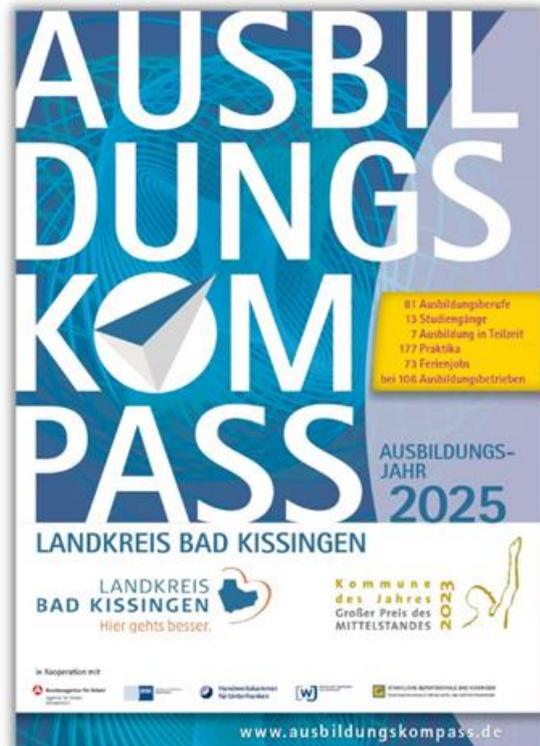
anmeldung@rsg-bad-kissingen.de

Jetzt Platz sichern unter:



## Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2025 – Jetzt anmelden

Anmeldung  
Ausbildungskompass!



Melden Sie Ihren Ausbildungsbetrieb  
jetzt an: [www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de)

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Beim Wirtschaftsnewsletter handelt es sich um keine offizielle Pressemitteilung des Landkreises Bad Kissingen. Themenvorschläge oder Kritik senden Sie bitte per E-Mail an: [frank.bernhard@kg.de](mailto:frank.bernhard@kg.de)

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung unter <https://datenschutz.kg.de>

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter per E-Mail, Telefon (0971 801 5180), per Fax (0971 801 775180) oder per Link im Anschreiben der E-Mail abmelden. Eine Anmeldung ist unter [www.kg.de](http://www.kg.de) (Bereich Wirtschaft/Newsletter) möglich.

Landratsamt Bad Kissingen  
Kreientwicklung, Wirtschaftsförderung  
Obere Marktstraße 6 | 97688 Bad Kissingen  
☎ 0971 801 5180  
✉ [frank.bernhard@kg.de](mailto:frank.bernhard@kg.de)  
🌐 [www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de)



**Kommune  
des Jahres  
2023**  
Großer Preis des  
MITTELSTANDES